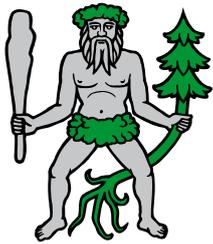


GRABSER BLATT



- Ausgabe Nr. 5 vom Mai 2012 / 34. Jahrgang
- Erscheint monatlich
- Abonnementspreise jährlich:
 - CHF 10.– (innerhalb der Gemeinde)
 - CHF 30.– (ausserhalb der Gemeinde)

AZB 9472 Grabs

ORTSBUS BUCHS / LINIENFÜHRUNG ÜBER GRABS

Ab Dezember 2013 werden das Grabser Industriegebiet und Teile des Wohngebietes erschlossen

Der Buchser Ortsbus erhält per Mitte Dezember 2013 neue Taktfolgen und im nördlichen Teil eine veränderte Linienführung. Künftig wird der Buchser Ortsbus das Grabser Industriegebiet (500 Arbeitsplätze) und Teile des Wohngebietes (1'400 Einwohner) mitschliessen.

Mit Blick auf die bevorstehende Einführung der S-Bahn St.Gallen 2013 wurde auf Wunsch der Politischen Gemeinde Grabs geprüft, ob und wie das Grabser Industriegebiet mit dem Buchser Ortsbus erschlossen werden könnte. Zeitgleich wurde ein veränderter Ortsbusfahrplan angestrebt, der auf den Fahrplan von Regionalbuslinie und S-Bahn 2013 abgestimmt ist. Zusammen mit externen Fachleuten sowie Spezialisten des Amtes für Öffentlichen Verkehr des Kantons St.Gallen wurden deshalb verschiedene Varianten ausgearbeitet. Aus vier machbaren Varianten wählte der Gemeinderat Buchs diejenige aus,

die mit einer Verlängerung der Linienführung nach Grabs eine optimale Anbindung an den übergeordneten Verkehr beim Bahnhof Buchs ermöglicht. Diese Variante wirkt sich auf die Linienführung in Buchs und die Taktfolge aus.

Abstimmung auf S-Bahn und Regionalbus

Bisher wird der Ortsbus im 20-Minuten-Takt geführt. Dieser Takt harmoniert schlecht mit der neuen, halbstündlichen Knotenstruktur beim Bahnhof Buchs, die ab Dezember 2013 gilt. Denn die S-Bahn und die Regionalbuslinien bauen ab diesem Zeitpunkt auf dem 30-Minuten-Rhythmus auf, womit bei einem 20-Minuten-Takt nur einmal stündlich ein schlanker Anschluss möglich wäre.

Nordost bis Grabs

Der Nordost wird in Zukunft nicht mehr im Rundkurs via NTB und Güterstrasse verkehren. Neu führt die Linie im 30-Minuten-Takt via Stüttli,

Aeuli und Brunnenstrasse über das Grabser Industriegebiet entlang der Werdenstrasse bis zur Post Grabs und über die Mühlbach-/Fabrikstrasse wieder zurück zum Bahnhof Buchs. Der Fahrplan wird abgestimmt auf die Zugsanschlüsse beim Bahnhof. Eine neue Bushaltestelle für den regionalen Bus im Bereich der Sternstrasse soll dort den wegfallenden Ortsbus ersetzen.

S-Bahn St.Gallen 2013

Mit der S-Bahn St.Gallen 2013 erhalten alle Regionen des Kantons einen halbstündlichen Zugang zu einem vernetzten System von Bahn und Bus. Mit Gesamtinvestitionen des Bundes und des Kantons von rund 200 Mio. Franken in das Bahnnetz können bis 2013 die Voraussetzungen für das neue Angebotskonzept geschaffen werden. Der Fahrplanwechsel im Dezember 2013 bringt rund 30 Prozent mehr an Zugsangebot. In den regionalen Knotenbahnhöfen entstehen optimale Anschlüsse auf Bahn und Bus.

Für die Region Werdenberg hat die S-Bahn 2013 neben Vorteilen leider auch den Nachteil, dass die Bahnstationen Räfis-Burgerau, Weite und Trübbach vorübergehend geschlossen werden, bis der geforderte Doppelspurausbau zwischen Buchs und Sevelen realisiert sein wird.



Amtliches Publikationsorgan
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs
Kontakt: 081 750 35 22, info@grabs.ch
Druck: PAGO AG Grabs

AUS DEM GEMEINDERAT

Baubewilligungen Ordentliches Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Erbengemeinschaft Spitz Burkhard, Bahnhofstrasse 35, Buchs, Abparzellierung ohne bauliche Massnahmen, Parz. Nr. 3068, Grist; Lenherr Norbert, Güteli 2456, Grabs, Neuerstellung Zufahrtsstrasse, Parz. Nr. 3955, Löchli; Politische Gemeinde Grabs, HHW & Grabser Mühlbach, Rehweg 4, Grabs, Gebäude-Transfer und Wiederaufbau, Parz. Nr. 1435, Unterdorfstrasse; Vetsch René, Prestenegg 1525, Grabs, Abparzellierung ohne bauliche Massnahmen, Parz. Nr. 3090, Prestenegg; Heinrich Eggenberger & Cie. AG, Spitalstrasse 50, Grabs, Parkplatz-Provisorium für Bauphase Spital (Projektänderung), Parz. Nr. 2675, Spitalstrasse; Rhyner-Oesch Hans Heinrich & Pia, Egetenstrasse 11, Werdenberg, Gartengestaltung mit Feuchtbiodotop, Parz. Nr. 2848, Egetenstrasse 11; atm3 ag immobilien, Werdenstrasse 90, Grabs, Neubau 3 MFH mit Tiefgarage, Parz. Nr. 2072, Werdenstrasse 32, 34 & 36; Müntener Christian, Hinteregg 2196, Grabserberg, Umbau Wohnhaus, Parz. Nr. 2718, Bongertstrasse 22; Politische Gemeinde Grabs, Sporgasse 7, Grabs, Ersatzbau Kiosk und WC, Parz. Nr. 4704, Voralp; Jungo Martin, Simmibödeli 1399, Grabs, Neuerstellung Photovoltaikanlage, Parz. Nr. 3308, Simmibödeli 1399; Bernegger-Vetsch Rudolf & Elisabeth, Spannenweg 9, Grabs, Überdachung Terrasse, Parz. Nr. 2004, Spannenweg 9; Gerber Andreas, Dorfstrasse 36, Grabs, Anbau Balkon, Parz. Nr. 1742, Dorfstrasse 36; Politische Gemeinde Grabs, Sporgasse 7, Grabs, Neuerstellung Spielplatz, Parz. Nr. 216, Laufenbrunnenstrasse.

Baubewilligungen Vereinfachtes Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Schmid-Züger Philipp & Priska, Obere Kirchbüntstrasse 1, Grabs, Anbau Sitzplatzüberdachung, Parz. Nr. 2616, Obere Kirchbüntstrasse 1; Hch. Vetsch AG, Gässli 2, Grabs, Fassadensanierung / Erneuerung Fenster Produktionshalle, Parz. Nr. 1590, Gässli 2; Tomé Mayo Yolanda, Stadtnerrietstrasse 14, Werdenberg, Sitzplatz Überdachung, Parz. Nr. 2331, Stadtnerrietstrasse 14; Steinemann-Mündle Tobias & Martha, Staatsstrasse 80, Grabs, Anbau Veranda, Parz. Nr. 229, Staatsstrasse 80; Kobelt Erwin, Bogenstrasse 4a, Werdenberg, Neuerstellung Sonnenkollektoren / Aufhebung Schutzraum, Parz. Nr. 590, Bogenstrasse 4a; Lenherr-Gantenbein Patrick & Gabriela, Perdeilenstrasse 1c, Grabs, Überdachung best. Sitzplatz, Parz. Nr. 1123, Perdeilenstrasse 1c.

Baubewilligungen Meldeverfahren

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

Keller Hans, Dorfengrabenstrasse 22, Grabs, Einbau WC / Dusche im 1. Obergeschoss, Parz.

Nr. 322, Dorfengrabenstrasse 22; Gantenbein Markus, Fabrikstrasse 15, Grabs, Sanierung Fassade, Parz. Nr. 108, Fabrikstrasse 15; Vetsch Andreas, Loch 2825, Grabserberg, Abbruch des alten Wohnhauses 2171, Parz. Nr. 3566, Loch 2171; Kiwi Management AG, Neumarkt 11 - 13, Winterthur, Neuerstellung Vordach, Parz. Nr. 21, Grabenstrasse 1; Brunner David, Schokoladenweg 11, St. Gallen, Neuerstellung Velounterstand, Parz. Nr. 208, Rietstrasse 6.

Gemeinderat vergibt Arbeiten

Fabrikstrasse / Sanierung

ARGE Fabrikstrasse Implenia Bau AG /

Hugo Dietsche AG, Buchs

Strassenbauprojekt Fabrikstrasse / Auflage

Der Gemeinderat hat das Strassenbauprojekt «Fabrikstrasse» genehmigt. Das Auflageprojekt umfasst verschiedene Verkehrsberuhigungsmassnahmen.

Die bestehenden Rosetten entsprechen nicht mehr dem heutigen technischen Standard. Auf vertikale Versätze wird in der modernen Strassengestaltung weitgehend verzichtet. Stattdessen sollen horizontale Versätze realisiert werden, welche strassenseitig abwechselnd angeordnet sind. Die Kreuzungsbereiche der Mühlbachstrasse und der Laufenbrunnenstrasse sollen mittels minimalem vertikalem Versatz und rot eingefärbter Belagsfläche den Rechtsvortritt hervorheben sowie die Geschwindigkeit zusätzlich etwas reduzieren. Als eigentliche verkehrsberuhigende Massnahmen werden neu Blumentröge und Rabatten angeordnet.

Infolge fehlender Sichtweiten müssen zahlreiche bestehende Parkplätze aufgehoben werden. Mit dem Verkehrsdienst der Kantonspolizei konnte eine Lösung gefunden werden, dass sowohl die Sichtfelder weitgehend eingehalten sind und ein wildes Parkieren vermieden bzw. sanktioniert werden kann. Bei der zukünftigen Haltestelle im Bereich Werdenstrasse werden als verkehrsberuhigende Massnahme rote Querstreifen von etwa 1.30 m Breite gezogen. Um beim Einlenken in die Werdenstrasse ein Kurvenschneiden zu verhindern, soll eine Rabatte aus Pflastersteinen die Überfahrt von Autos verhindern. Lastwagen können diese «Sperrfläche» problemlos passieren. Die bestehende Brücke über den Studnerbach weist einen vertikalen Versatz auf. Der Versatz wird zusätzlich markiert.

Der Projektplan liegt während der Büroöffnungszeiten (07.30 bis 12 Uhr / 13.30 bis 17 Uhr) bis zum **25. Mai 2012** im Kompetenzzentrum am Lindenweg 4 in Grabs zur Einsicht auf.

Teilstrassenplan «Schlossweg» /

Genehmigung geringfügige Änderung

Der Gemeinderat hat am 30. April 2012 den Teilstrassenplan «Schlossweg» genehmigt. Der geänderte Teilstrassenplan dient der Widmung

der effektiven Strassenfläche. Der Schlossweg bleibt weiterhin als Gemeindestrasse 3. Klasse eingeteilt.

Da es sich um ein kleines und unbedeutendes Strassenbauprojekt handelt, kann gemäss Kantonalem Strassengesetz auf die Durchführung eines Auflageverfahrens verzichtet werden. Die Betroffenen werden jedoch mit persönlicher Anzeige, unter Eröffnung einer Einsprachefrist von 30 Tagen, in Kenntnis gesetzt.

Auf die Durchführung eines Kostenverlegungsverfahrens kann ebenfalls verzichtet werden. Die Kosten im Zusammenhang mit dem Teilstrassenplan gehen zu Lasten der Politischen Gemeinde Grabs.

Laufenbrunnen- und Unterdorfstrasse / Verkehrsberuhigende Massnahmen

In Bereich der Laufenbrunnenstrasse und der Unterdorfstrasse sind im Jahr 2012 verschiedene Bauarbeiten geplant. Das Fernwärmenetz des Vereins für Abfallentsorgung Buchs (VfA) wird ausgebaut. Eine Etappe verläuft in der Laufenbrunnenstrasse vom Parkplatz Galluszentrum bis zum Tannenweg. In diesem Zusammenhang muss der VfA den gesamten Deckbelag im genannten Abschnitt der Laufenbrunnenstrasse erneuern. Im Frühling 2012 erstellt die Politische Gemeinde Grabs bei der bestehenden Beachsportanlage zudem einen öffentlichen Spielplatz mit Zugang von der Laufenbrunnenstrasse her.

Der Gemeinderat möchte im Zusammenhang mit den geplanten Bauarbeiten die Verkehrssicherheit im Bereich der Schulanlage Unterdorf erhöhen. Eine Tempo-30-Zone kann gemäss Verkehrstechnik der Kantonspolizei nicht bewilligt werden. Da eine entsprechende Möblierung jedoch erlaubt ist, sollen verkehrsberuhigende Elemente realisiert werden, um die Geschwindigkeit auf etwa 30 km/h zu reduzieren.

Im Bereich Gallusweg (ca. 12 m) soll die Laufenbrunnenstrasse mittels Rabatte auf eine Breite von 3.50 m reduziert, mittels minimaler Rampe etwas angehoben sowie rot eingefärbt werden. Weiter sollen die Laufenbrunnenstrasse und die Unterdorfstrasse mit Blumenträgern verkehrstechnisch beruhigt werden. Der gemäss VSS-Norm geforderte Absatz zwischen Strasse und Gehweg von 6 cm ist nicht eingehalten. Die Norm schreibt Leitpfosten im Abstand von 15 m vor.

Durch die oben erwähnten Massnahmen wird das Parkverbot entlang der Laufenbrunnenstrasse zusätzlich unterstützt und es sind weniger Parkvergehen zu erwarten.

Die Abteilung Tiefbau / Energie wird im Auftrag des Gemeinderates ein Projekt ausarbeiten, welches anschliessend öffentlich aufgelegt wird.

Parkplatz Marktplatz / Neugestaltung

Im Hinblick auf den künftigen Erweiterungsbau der Wertstoffsammelstelle und der Markthalle

müssen die Parkplätze auf dem Marktplatz neu angeordnet werden. Zudem soll die Zufahrt von der Hasenbuntstrasse her im Zusammenhang mit dem Ausbau der Hasenbuntstrasse optimiert werden. Die steile Zufahrtsrampe soll abgeflacht und die Breite auf maximal sechs Meter reduziert werden. Dadurch steht zusätzliche Fläche zur Verfügung. Die Zufahrt zum Marktplatz ist sowohl von der Marktstrasse als auch von der Hasenbuntstrasse her möglich. Ein entsprechendes Projekt wird zurzeit ausgearbeitet.

Aus Sicherheitsgründen ist es leider unumgänglich, die bestehenden Bäume auf dem Marktplatz zu fällen. In den vergangenen Jahren fielen mehrmals bis zu drei Meter lange Äste von den Bäumen, welche glücklicherweise zu keinen Sach- und Personenschäden geführt haben. Die Arbeiten sollen bis Ende Mai ausgeführt werden. Im Zuge der neuen Parkplatzanordnung ist die Anpflanzung von ungefähr acht kleinen Bäumen (ähnlich Parkplatz Ochsen) geplant.

Die neue Parkplatzanordnung erfolgt erst nach der Erweiterung der Wertstoffsammelstelle bzw. Markthalle.

Gemeindegewässerplan / Genehmigung

Mit dem kantonalen Wasserbaugesetz (WBG) regelt der Kanton den Gewässerunterhalt, den Wasserbau, die Wasserbaupolizei sowie die Renaturierung von Gewässern. Das WBG wird auf die stehenden und die fliessenden Oberflächengewässer, einschliesslich der in den Boden verlegten Abschnitte, angewendet.

Gewässer werden eingeteilt in kantonale Gewässer, Gemeindegewässer und übrige Gewässer. Als Gemeindegewässer gelten jene Gewässer oder Gewässerabschnitte, an welche Bund oder Kanton Beiträge an wasserbauliche Massnahmen für den Hochwasserschutz leisten oder geleistet haben.

Aufgrund der Klassierung werden auch Finanzierung und Beitragswesen neu geregelt. Die Wasserbaupflichtigen haben die Kosten für Bau und Unterhalt zu tragen, soweit keine Beiträge zur Verfügung stehen. Für die kantonalen Gewässer obliegt diese Pflicht dem Kanton, für Gemeindegewässer der politischen Gemeinde und für die übrigen Gewässer den Eigentümerinnen und Eigentümern der angrenzenden Grundstücke, Bauten und Anlagen. Die Beitragshöhe richtet sich nach dem Interesse am Schutz vor Hochwasser und Erosion sowie nach den Nutzungsmöglichkeiten. Zusätzlich müssen sich künftig auch die Verursacherinnen und Verursacher von Verbauungen finanziell beteiligen. Soweit die Kostentragung nicht durch Vereinbarung geregelt ist, werden die Kosten durch Erichtung eines Perimeters aufgeteilt.

Die Politische Gemeinde Grabs hat aufgrund der Bestimmungen in der Kantonalen Wasserbaugesetzgebung einen Gemeindegewässerplan zu führen. Der Plan wurde vom Gemeinde-

rat an der Sitzung vom 17. April 2012 erlassen und anschliessend dem Tiefbauamt des Kantons St.Gallen eingereicht.

Kanalisationsprojekt «Garage Kühnis AG» / Kredit

Die Garage Kühnis AG hat ein Baugesuch für die Erweiterung ihrer Werkstatt (inkl. Waschanlage) auf der Parz. Nr. 2053 an der Staatsstrasse 57 eingereicht. Der Anbau ist unterkellert.

Das Bauvorhaben wird durch eine öffentliche Schmutzwasserleitung tangiert, welche quer durch die Parz. Nr. 2053 verläuft. Die Politische Gemeinde Grabs ist verpflichtet, diese Schmutzwasserleitung zu verlegen.

Gestützt auf Art. 22 Bst. a in Verbindung mit Anhang I, Ziff. 1.3, Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Grabs hat der Gemeinderat einen Kredit für das Verlegen der bestehenden Schmutzwasserleitung in der Höhe von 110'000 Franken genehmigt.

Buchs, Grabs und Sevelen prüfen die Gründung eines gemeinsamen Versorgungsunternehmens

Die Gemeinden Buchs, Grabs und Sevelen wollen den steigenden Anforderungen bei der Umsetzung des Stromversorgungsgesetzes mit der Zusammenlegung von Aufgaben begegnen. Zur Prüfung der Umsetzbarkeit wurde ein Projekt gestartet, in dem die Gründung eines gemeinsamen Unternehmens geprüft wird. Diesem sollen konkrete und insbesondere neue Aufgaben übertragen werden, welche künftig von allen Versorgern gemeinsam erfüllt werden können.

Mit der Einführung des Stromversorgungsgesetzes im Jahre 2008 wurde die Elektrizitätsversorgung in zwei Geschäftsfelder Energie und Stromnetz getrennt. Das Stromnetz stellt dabei ein natürliches Monopol dar und ist unter Einhaltung von strikten Vorgaben des eidgenössischen Regulators ElCom zu unterhalten und zu erneuern. Neben der Sicherstellung der Versorgungssicherheit geht es dabei um die Realisierung einer effizienten Stromversorgung zu Gunsten der Kunden. Im Rahmen der Regulierung hat der Druck auf die Energieversorger bereits zugenommen, die Effizienz in der Versorgung zu erhöhen und die Effizienzgewinne den Konsumenten weiterzugeben.

Expertengutachten als Grundlage

Die Gemeinderäte von Buchs, Grabs und Sevelen haben zusammen mit den EW- und Betriebskommissionen beschlossen, Dr. Roger W. Sonderegger aus St.Gallen beizuziehen, um Antworten auf die konkreten Fragen zu finden. Er ist ein ausgewiesener Experte, der in den letzten 15 Jahren in zahlreichen Kantonen in vielen Versorgungsunternehmen Projekte bereits erfolgreich umgesetzt hat. Er hat die Ausgangslage der drei Werke und die möglichen strategischen Optio-

nen erarbeitet, beurteilt und konkrete Handlungsempfehlungen unterbreitet. Der Bericht wurde den verantwortlichen Personen in den drei Gemeinden unterbreitet und es wurde in der Folge der Beschluss gefasst, die Option «gemeinsames Unternehmen» vertieft analysieren zu lassen.

Einem gemeinsamen Unternehmen Aufgaben übertragen

Es wurden insgesamt sechs Optionen vertieft untersucht, wobei die Variante «gemeinsames Unternehmen zusätzlich zu den heutigen EWs» die Unterstützung von allen drei Gemeinden gefunden hat. Es basiert auf der Erkenntnis, dass die zweite Phase der Strommarktliberalisierung neue Aufgaben verursachen wird, welche von allen drei Werken zu erfüllen sind. Anstelle der Problemlösung einzeln in allen drei Werken sollen gewisse Aufgaben künftig miteinander in einem gemeinsamen Unternehmen angepackt werden. Die Mitglieder der EW- und Betriebskommissionen entwickelten zusammen mit den Gemeinderäten und den operativ verantwortlichen Personen weitere Ideen, welche im weiteren Projektverlauf vertieft abgeklärt werden.

Schon im heutigen Zeitpunkt ist klar, dass dieses Projekt vor allem darauf ausgerichtet ist, die künftigen Anforderungen in der richtigen Qualität zu erfüllen. Effizienzsteigerung steht deshalb nicht im Zentrum und alle Mitarbeitenden der drei Werke werden auch künftig eine anspruchsvolle Aufgabe und damit einen Job haben.

Die Projektleitung geht davon aus, dass voraussichtlich gegen Ende dieses Jahres weitere Informationen zur Konkretisierung folgen werden.

Elektrizitätswerk Grabs / Prüfung

Das Amt für Gemeinden hat anfangs Dezember 2011 die Haushalt- und Buchführung des Gemeindeunternehmens Elektrizitätswerks Grabs sowie die Einhaltung der massgebenden gesetzlichen Bestimmungen geprüft.

Dem Prüfbericht kann entnommen werden, dass das Elektrizitätswerk gut geführt wird.

Gemeindesteuernamt / Prüfung

Urs Frischknecht, Revisor des Kantonalen Steueramtes St.Gallen, hat die Amtstätigkeit des Gemeindesteuernamtes Grabs im Rahmen einer Grosskontrolle anfangs März 2012 überprüft.

Dem Inspektionsbericht kann entnommen werden, dass das Steueramt Grabs nach den geltenden Vorschriften und Vorgaben gut geführt wird.

Beitritt zum Komitee «Bodensee-Rheintal Y»

Am 18. April 2012 haben die Ständeräte Karin Keller-Sutter und Paul Rechsteiner im Hotel Buchserhof in Buchs über das Konzept «Boden-

lukashaus

Hallenbad**Öffentliche Badezeiten:**

Mittwoch, 15.30 bis 18.00 Uhr

Geschlossen ist das Bad:Während den Sommerferien
und den Weihnachtsferien**Eintrittspreise:**

Kinder CHF 2.50

Erwachsene CHF 5.00

(Im Abonnement 20% Ermässigung)

Lukashaus Stiftung
Lukashausstrasse 2
9472 Grabs

081 750 31 81

081 750 31 80 Fax

info@lukashaus.ch

www.lukashaus.ch

Transport Muldenservice
Abbruch Recycling
Erdbewegung Tiefbau
Strassenbau Pflasterungen
Verbundsteinplätze

Langäulstrasse 4
CH-9470 Buchs
Telefon 081 750 05 90
Fax 081 750 05 91

**W. KRESSIG AG****BAUEN**

Sie
auf
uns.....



wir erstellen für sie eine
digitale farbberatung ihrer
hausfassade

dipl. malerpolier
lippuner monika

spitalstrasse 25
9472 grabs
natel 079 282 85 80
e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER
GMBH

malergeschäft



Liebe Eltern

**Suchen Sie einen Betreuungsplatz für
Ihr Klein- oder Schulkind?**

Im Chinderhuus Tubechnopf,
Chinderhuus Sumsi und im Schülertort
Baobab sind Ihre Kinder gut aufgehoben.
Ein engagiertes, kompetentes Team,
sorgfältige Betreuung, gemütliche
Räume und eine Auswahl verschiedener
Betreuungseinheiten sind nur einige
Merkmale unserer Angebote.

Anfragen und Anmeldungen:

Senida Durmisi, Leiterin Betreuung,
081 740 65 50

sd@kinderbetreuung-grabs-gams.ch

www.kinderbetreuung-grabs-gams.chCHINDERHUUS
TUBECHNOPFSCHÜLERHORT
PLUSSCHÜLERHORT
BAOBABCHINDERHUUS
SUMSI

Strassenbau Tiefbau Umgebungsgestaltung



www.dietsche.ch

*Fachlich qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, technisches Know-how,
modernste Infrastruktur, Erfahrung in der Umgebungsgestaltung und kilometer-
weise Strassen- und Leitungs-Referenzen weisen uns als kompetente Partner aus.*

DIETSCH
STRASSEN- UND TIEFBAU · HAAG

Tel. 071 757 80 80 - info@dietsche.ch

...wir werden weiterempfohlen!

Transporte / Getränkehandel

**Mosterei / Muldenservice
Kranarbeiten bis 19 Meter
Natursteinmauern
Umgebungsarbeiten
Platz- und Strassenreinigung**

M. Vetsch AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

Für mehr
Feuer in Ihrem
Haushalt.

Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen
aller Marken.



Service und Haushaltapparate AG
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 13, www.feurer-ag.ch,
info@feurer-ag.ch

**A. GANTENBEIN
HOLZBAU AG**

9472 GRABS

**ZIMMEREI
BEDACHUNGEN
INNENAUSBAU
FASSADEN**

gantenbein-holzbau.ch

see-Rheintal Y, wir sind am Zug» informiert. Das Konzept trägt der Weiterentwicklung im wichtigen trinationalen Wirtschaftsraum Bodensee / Rheintal, in den angeschlossenen wichtigen Tourismusregionen sowie der umweltbewussten Verkehrspolitik in Europa optimal Rechnung.

Im Anschluss an die Informationsveranstaltung wurde das Komitee «JA zum Ausbau Eisenbahnnetz Bodensee-Rheintal Y» gegründet, um die Ständeräte bei ihrer politischen Arbeit in den kommenden Monaten optimal zu unterstützen.

Der Gemeinderat ist dem Komitee ebenfalls beigetreten. Die Gemeinde Grabs wird durch Gemeindepräsident Rudolf Lippuner vertreten.

Wirtschaftspatente

Der Gemeinderat hat folgende Gastwirtschaftspatente erteilt:

- Schloss Werdenberg / Kurt Scheidegger / 31. März 2013
- Charisma McDöner & Kiosk Point / Sultan Tugül / 31. März 2013

Der Gemeinderat hat folgende Gastwirtschaftspatente verlängert:

- Restaurant Mühlbach / Barbara Eggenberger / 30. April 2016
- Café Post / Elisabeth Vetsch / 30. April 2015
- Alpennerei Höhi-Voralp / Josef Schumacher / 14. Mai 2013

Personelles / Befristete Anstellung

Anfang August beendet Gabriela Vincetic ihre Lehre auf der Gemeindeverwaltung Grabs. Aufgrund des momentan grossen Arbeitsanfalles auf dem Sozialamt und für die Abschlussarbeiten des Vormundtschaftswesens erhält Gabriela Vincetic die Möglichkeit einer befristeten Anstellung bis zum 31. Dezember 2012.

Auf 01. Januar 2013 wird das Vormundtschaftswesen regionalisiert. Die sechs Gemeinden Wartau, Sevelen, Buchs, Grabs, Gams und Sennwald mit rund 35'000 Einwohnern werden mit Sitz in Buchs zu einer neuen regionalen Behörde für Kindes- und Erwachsenenschutz (KES-Behörde Werdenberg) zusammengeschlossen.

Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

Festwirtschaft Kantonale Meisterschaften im Geräteturnen

01./02. September 2012, MZH Unterdorf
Organisation: STV Grabs

Festwirtschaft Theaterabende

20./27./28. Oktober 2012, MZH Unterdorf
Organisation: Heimatbühne Werdenberg

HANDÄNDERUNGEN

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

- bef. Fl. = befestigte Flächen
- EV = Erwerbsdatum des Veräusserers
- GE = Gesamteigentum
- Gfl. = Gebäudegrundfläche
- ME = Miteigentum
- MFH = Mehrfamilienhaus
- Nr. = Grundstücksnummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer
- StWE-WQ = Stockwerkeigentums-Wertquote
- Whs = Wohnhaus
- Zi-Whg = Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Stuber Josef, Gattikon an Beusch Johann Jakob, Langnau am Albis / Nr. 2507, Muntaschin (Ferienhaus, 410 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 22.04.1977

Zweifel Roger, Grabs an Zweifel-Fuchs Ruth, Grabs / ½ ME an Nr. 1938, Werdenstrasse 4 (Zweifamilienhaus, Schopf, 901 m² Gfl., Gartenanlagen, Strasse, übrige bef. Fl.), EV: 14.03.1997

Vanderstukken Jan Antoon Armand Cornelis, Grabs an Vanderstukken-Binder Elisabeth Ilse, Grabs / ½ ME an Nr. 2157, Quaderstrasse 2 (Whs, Garage, 1'068 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 03.11.2008

Schlegel Jakob, Grabs an Vetsch-Läderach Helene Esther, Grabs / Nr. 2707, Beuschenbuntstrasse (Hühnerstall, 547 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 27.12.1967

HSI Immobilien AG, Rickenbach bei Wil an VELÖ Bau GmbH, Furna / Nr. 2589, Sonnmattweg 27 (481 m² Wiese), EV: 19.08.2010

Eggenberger Christian, Grabs an Eggenberger Martin, Grabs (1/3 ME), Eggenberger Walter, Oberrohrdorf (1/3 ME), Eggenberger Peter, Grabs (1/6 ME) und Eggenberger Nadja, Grabs (1/6 ME) / Nr. 719, Vertschellweg (Schopf, 718 m² Gfl., Gartenanlagen); Nr. 720, Ivertschell (737 m² Gartenanlagen), EV: 24.11.1966

AUS DEM STÜTLIHUS

Pension und Neubeginn im Stütlihus

Während 18 Jahren hat David Eggenberger - am Anfang als Mitarbeiter in der Reinigung und später als Leiter Haus-/Reinigungsdienst mit Stellvertretung Technischer Dienst - mit seinem Team im Stütlihus für Ordnung und Sauberkeit gesorgt. Ende März 2012 ging er in die wohlverdiente Pension.

David Eggenberger und Daniel Müller.



Die Schlüsselübergabe an seinen Nachfolger Daniel Müller, Grabs, erfolgte am 01. Mai 2012.

Betriebskommission, Heimleitung und Personal danken David Eggenberger für seine wertvolle Mitarbeit sowie die stets angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft. Zudem heissen sie Daniel Müller herzlich willkommen.

PILZSCHUTZ



Verboten ist das

- Pflücken von Pilzen zwischen 20.00 und 8.00 Uhr;
- Sammeln in Gruppen mit mehr als drei Personen, ausgenommen Familien;
- mutwillige Zerstören von Pilzen;
- Verwenden von Geräten jeglicher Art.

Schonzeit

1.–10. jeden Monats

In der Schonzeit ist jegliches Sammeln von Pilzen verboten.

Die erlaubte Menge beträgt 2 kg Pilze pro Person und Tag.

Der Gemeinderat



In einem Haus kann
immer etwas passieren!

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

**Undichter Hahn? Verstopfte Leitung?
Rohrbruch? Zu kalt?**

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen!
Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

M&O

Messmer Carrosserie & Oldtimer

Remo Messmer

Stütlistrasse 16

9472 Grabs

Tel 081 771 44 79

www.mc-o.ch

- Unfallreparaturen
- Scheiben ersetzen
- Reifen-Service und Verkauf
- MFK-Instandstellung
- Aluminium Verarbeitung
- Oldtimer Restaurationen
- Neuanfertigungen
- Spezialanfertigungen



SPITEX GRABS-GAMS

Natel 079 433 98 50

Telefon Büro 081 771 32 54

Fax 081 771 32 50

www.spitex-grabs-gams.ch

Bürozeiten Stützpunkt Grabs

Mo. - Fr. 09.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung im Stützpunkt:
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs

Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams

Post-Konto 90-10350-9

EINE UNTERNEHMUNG DER SCHLEGEL GROUP

**swiss
immopool**
GmbH
www.swissimmopool.ch

**Kauf – Verkauf
Vermietung – Verwaltung**

Fabrikstrasse 1, 9472 Grabs
081 750 38 00 - info@swissimmopool.ch

PLAY HOUSE



SPRACHKURSE

Sprachkurse Buchs

Start neuer Englisch-Beginnerkurs

Sprachkurse in Englisch, Chinesisch,
Russisch, Italienisch, Französisch,
Spanisch und Deutsch

Firmeninterne Sprachkurse

Mini-Gruppen / Privatlektionen

Kinder-Kurse: Englisch und Französisch

Der Einstieg in bestehende Kurse ist
jederzeit möglich.

Sprachaufenthalte

Kostenlose persönliche Beratung,
mit Tiefpreisgarantie, ohne Dossier-
gebühr. Verlangen Sie den Katalog.

The PH Training Centre GmbH

081 756 57 38

EDUQUA

zertifiziert

www.english.ch



VETSCH

Gebäudehüllen AG

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

Gewerbstrasse 2, 9472 Grabs, Tel.: 081 750 36 36, Fax: 081 750 36 30
info@vetsch-gh.ch, www.vetsch-gebäudehüllen.ch

OPTIMAL

Der innovative Malerbetrieb von Grabs

Eidg. dipl. Malermeister 9472 Grabs
Telefon 081 740 65 15

- Renovationen
- Spritzwerk
- Graffiti-Entfernung
- Algen- Schimmelentfernung



www.optimalag.ch

Christof Ammann

eidg. dipl. Hafnermeister

Hinterer Stütlistrasse 2
CH-9472 Grabs



081 771 26 31 ☎
081 771 52 44 ☎

info@ammannoefen.ch ☎

Ausstellung Dorfstr. 2: geöffnet auf Vereinbarung

Cheminiées **Oefen** **Plättli**

MUSIKALISCHE GRUNDSCHULE IM KINDERGARTEN

Die Musizierfreude der Kinder wird auf spielerische Weise gefördert

Seit drei Jahren ist in der Schulgemeinde Grabs die Musikalische Grundschule (MGS) als Unterrichtsfach im zweiten Kindergartenjahr (und in der 1. Klasse) im Stundenplan integriert. Die Kinder erhalten wöchentlich eine Lektion Musik. Diese Musikstunde wird durch eine Musikpädagogin der Musikschule Werdenberg erteilt. Bisher war die MGS ein freiwilliges Angebot der Musikschule, bekannt als «Musikalische Früherziehung».

Rita Tinner - Jedes Kind ist offen für Musik und Tanz. Es spielt mit der Stimme, liebt die Beweglichkeit seines Körpers und freut sich, wenn es mit seinen Händen etwas zum Klingen bringt. Es lernt Reime und Lieder, Rhythmen und Melodien. Es übernimmt sie und wandelt sie manchmal selbst ab. Beim gemeinsamen Singen, Tanzen und Musizieren erhalten die Kinder die Gelegenheit, der Musik auf vielen verschiedenen Wegen zu begegnen. Sie können sich im Umgang mit Musik ausdrücken, mitteilen und entfalten. Auf spielerische Weise wird so die Musizierfreude in jedem Kind gefördert.

Die Musikalische Grundschule umfasst folgende Unterrichtsinhalte:

Bewegen

Die Lust an der Bewegung ist bei Kindern grenzenlos. Bewegung ist für sie ein elementares Bedürfnis. Musik animiert zum Hüpfen, Springen und Tanzen. Die Kinder sollen diese natürliche Reaktion ausleben dürfen und so selber erfahren, dass Musik bewegt. Wenn Kinder gelernt haben ihren Körper rhythmisch einzusetzen, sind sie besser in der Lage, diese Fähigkeit später auf ihr Musikinstrument zu übertragen.

Singen und Sprechen

Die Stimme, unser angeborenes Instrument, spielt im Unterricht eine zentrale Rolle. Die Kinder entdecken ihre eigene Stimme und nutzen sie als vielseitiges Instrument. Sie singen Lieder, sprechen rhythmische Texte und Verse, spielen mit dem Klang von Wörtern und erzählen mit Stimmlauten ganze Geschichten.

Musizieren

Nicht nur mit der Stimme, sondern auch mit vielen anderen «Körperklängen» können wir musizieren. Klatschen, Patschen und Stampfen sind die wichtigsten sogenannten «Klanggesten». Wir begleiten mit dieser «Bodypercussion» Lieder und Texte, spüren und erfahren dabei den Rhythmus mit dem eigenen Körper. Mit einer Reihe von Instrumenten (Klanghölzer, Trommeln, Xylophone, Triangel, Rasseln usw.), die zusammenfassend als Orff-Instrumentarium bezeichnet werden, musizieren die Kinder gemeinsam oder auch alleine. Einfaches Melodiespiel und Begleitungen zum Singen sind wichtige Musizierformen. Durch den zunehmend differenzierteren Einsatz der Instrumente wird die Entwicklung der Feinmotorik gefördert.

«Horch, wie meine Pauke klingt!»



net werden, musizieren die Kinder gemeinsam oder auch alleine. Einfaches Melodiespiel und Begleitungen zum Singen sind wichtige Musizierformen. Durch den zunehmend differenzierteren Einsatz der Instrumente wird die Entwicklung der Feinmotorik gefördert.

Hören

Die Kinder lernen aufeinander zu hören. Ebenso auf Geräusche der Umwelt zu achten, sie zu unterscheiden und mit ihnen zu spielen. Mit der gleichen Aufmerksamkeit sollen sie der Musik begegnen. Dabei wird die Qualität der Musik entdeckt: klingt sie laut oder leise, hoch oder tief, schnell oder langsam, kurz oder lang? In der Gruppe tauschen die Kinder aus, was sie gehört haben und wie es auf sie gewirkt hat. Mit zunehmender Erfahrung können sie auch einzelne Elemente wiedererkennen.

Zeichnen

Musik kann auch zeichnerisch übertragen und mit Farben ausgedrückt werden. Zur Einführung der Notation erfindet jedes Kind zuerst seine eigenen Zeichen. Dabei muss es genau hinhören und überlegen, welches Zeichen zu welchem Klang passt. Auch der umgekehrte Weg macht Kindern Spass: Nach vorgegebenen Zeichen versuchen sie, ihre

eigene Musik zu spielen. Mit der Zeit lernen sie auch einzelne Grundbegriffe der herkömmlichen Notenschrift.

Förderung Soziale Fähigkeiten

Soziale Fähigkeiten werden beim gemeinsamen Musizieren gefördert:

Das Musizieren in der Gruppe von ungefähr 12 Kindern bedingt ein Aufeinander hören, warten können, bis man an der Reihe ist. Als Solist im Mittelpunkt stehen zu dürfen oder auch einmal in die Rolle des Dirigenten zu schlüpfen und die Gruppe zu führen, ist für jedes Kind eine besondere Erfahrung.

In der MGS können bei den Schulkindern neue Neigungen und Stärken entdeckt werden. Stärken, die unter Umständen bestimmte Schwächen in andern Fächern kompensieren und so das wichtige Selbstwertgefühl stärken. Zudem soll die MGS dem Kind in seiner ganzheitlichen Bildung und zur Förderung der Sprachkompetenz dienen.

Die Musikalische Grundschule findet in der ersten Klasse ihre Fortsetzung. Meistens unterrichtet dieselbe Lehrperson die Kinder im Kindergarten und in der ersten Klasse. Somit kann sie die Kinder als ihnen vertraute Bezugsperson beim Wechsel vom Kindergarten zur Unterstufe begleiten. Die Unterrichtsinhalte aus dem ersten Jahr werden vertieft und Neues kommt hinzu. Diese zwei Jahre MGS bilden die Vorstufe für den weiterführenden Instrumentalunterricht. So ist es auch möglich, dass Eltern auf Wunsch eine fachliche Beratung bezüglich der Instrumentenwahl ihres Kindes durch die MGS Lehrperson erhalten können.

Königin Winter dirigiert warme und kalte Musik.





Wer Lippuner wählt,
setzt auf Individualität

**Sind Sie mit nullachtundfünfzehn Lösungen
zufrieden?**

Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und
Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser-
und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

Portraits und Passfotos



**LÖWEN
DROGERIE
GRABS**

IHR PARTNER FÜR ENERGIEEFFIZIENTES
UND NACHHALTIGES BAUEN UND SANIEREN



neu ab 2010
Das Gebäudeprogramm
Sanieren und profitieren.

www.werner-gantenbein-ag.ch Tel. 081 771 22 97

SENIOREN HELFEN

SENIOREN BEZIRK WERDENBERG

Vermittlungsstelle:
Marie José de Zordi-Tresch,
Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

Telefonbeantwortung:
Jeden Montag 8.30–10.30 Uhr



**Suchen Sie Kontakt zu anderen
Familien?**

**Möchten Sie sich informieren, was
wann wo in Grabs für Familien
stattfindet?**

**Suchen Sie für Ihre Kinder eine
spontane Betreuung ohne
Voranmeldung?**

**Dann freuen wir uns, Sie im
Familienzentrum Grabs begrüßen
zu dürfen.**

**Besuchen Sie uns im Kinderkafi,
der Krabbelgruppe oder der Hüeti
im Pflegeheim Werdenberg- wir
freuen uns auf Sie und Ihre
Familie!**

**Infos:
www.familienzentrum-grabs.ch**

Familienzentrum Grabs | 9472 Grabs | familienzentrum-grabs@roosmail.ch
www.familienzentrum-grabs.ch

GASENZER SCHREINEREI

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Ausstentüren
Küchen – Schränken – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch



MALERATELIER BOSS AG

RENÈ RIEDENER
Leiter der Zweigniederlassung

*Individuelles Design
für einzigartige Kundenwünsche!*

JUBILÄUM

Dorfstrasse 13 / CH-9472 Grabs / www.bossag.li / info@bossag.li / Natel +41 79 404 54 90



KRÄUTER UND IHRE WIRKUNG

Einheimische Pflanzen dienen als reichhaltige Apotheke vor der Haustüre

Unsere Grossmütter und -väter wussten noch, welcher Fundus an Heilmitteln, Naturprodukten und Lebensmitteln in den bei uns vorkommenden Pflanzen steckt. Nahrungsmittel und Medikamente finden wir heute in den Einkaufsläden und Drogerien. Damit verlor das Wissen um die Wirkung der Pflanzen an Bedeutung und wurde oft nicht mehr an die nächste Generation weitergegeben. Es drohte in Vergessenheit zu geraten. Die Kräuterakademie des BZB Buchs vermittelt heute wieder dieses Wissen. Anlässlich einer Exkursion wird der Leiter der Akademie, Voji Pavlovic, einen ersten Einblick in das spannende Thema geben.

Rudolf Staub - Viele unserer einheimischen Pflanzen, die uns Menschen begleiten, auf «Schritt und Tritt» zu finden sind, werden oft aus Unkenntnis als gewöhnliche (Un-)Kräuter bezeichnet. Jeder sieht sie – wenige kennen sie – und gerade diese Pflanzen sind es, die durch ihre Vitalität, Anpassungsfähigkeit und Ästhetik faszinieren. Sie enthalten eine Vielzahl von ursprünglichen Inhaltsstoffen, die sie für uns zu einer ungewöhnlichen Delikatesse und einem sanften, manchmal auch starken Heil- und Nutzkraut werden lassen.

Die uns umgebenden Pflanzen bieten eine Fülle an Wirkstoffen und Heilmitteln. So gilt der Blutweiderich als blutstillend ...



Gestiegenes Interesse an Naturprodukten

Heute erfreuen sich Arzneien mit Pflanzenwirkstoffen wieder grosser Beliebtheit und wir finden diese schön aufbereitet in den Regalen der Drogerien. Heusuppen und Bärlauchprodukte ergänzen in Restaurants wieder das kulinarische Angebot. Das Interesse an den vielfältigen Möglichkeiten, die uns die umgebende Natur bietet, ist gestiegen. Dies zeigt sich auch am Erfolg des Lehrgangs der Kräuterakademie. Seit 2007 haben rund 200 Personen diesen Kurs am Landwirtschaftlichen Zentrum in Salez absolviert.

Bewussterer Umgang mit der Natur

In diesem Lehrgang werden fundierte Kenntnisse der einheimischen Kräuterwelt mit den traditionellen, oft nicht kultivierten Nahrungs-, Färbe- und Heilpflanzen vermittelt. Ein besonderer Stellenwert hat dabei die Ökologie und ein schonender Umgang mit unserer heimischen Pflanzenwelt. Denn es ist nicht das Ziel, die Wälder und Naturgebiete nach essbaren Pflanzen abzusuchen, sondern ein neues Bewusstsein für die uns umgebende Pflanzenwelt zu schaffen. Wenn wir erkennen, in welcher natürlichen Apotheke wir uns bewegen und wie viele Pflanzen ess- und nutzbar sind, erhalten auch bisher

... und die Schafgarbe soll bei Verdauungsproblemen helfen. Eine Exkursion gibt erste Einblicke in die Welt der Kräuter.



unbeachtete Pflanzen einen Wert. Dieses Wissen um den Reichtum, der in der Pflanzenwelt steckt, kann auch zu einem verantwortungsvolleren Umgang mit der uns umgebenden Natur beitragen. Wenn wir wissen, dass die Blütenköpfe des Gänseblümchens in unserem Rasen essbar sind, werden wir diese vielleicht nicht mehr achtlos mit dem nächsten Rasenschnitt kompostieren. Oder wenn uns beim nächsten Bienenstich der Wegerich zwischen den Wegplatten Linderung verschafft, werden wir ihn in Zukunft nicht mehr als lästiges «Unkraut» aus den Ritzen klauben.

Die Natur- und Umweltkommission Grabs möchte über die vielfältigen Eigenschaften der Kräuter zu einem bewussteren Umgang mit unserer Mitwelt anregen. Auf einer Exkursion wird der Leiter der Kräuterakademie Voji Pavlovic einen Einblick in die spannende Welt der Kräuter geben. Alle sind herzlich eingeladen, sich an diesem Wissensaustausch mit dem Thema der Kräuter auseinanderzusetzen.

EXKURSION KRÄUTER UND IHRE WIRKUNG

Datum

16. Juni 2012

Zeit

9.30 bis 12 Uhr mit anschliessendem Imbiss beim Werkhof

Besammlung

Werkhof Ortsgemeinde Grabs

Leitung

Voji Pavlovic, Kräuterakademie

VERANSTALTUNGEN MAI

- 15. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs**
18 Uhr, Schützenstand Ils: Freie Übung
- 15. Sportschützen Grabs**
17-20 Uhr: 50-m-Anlage Glocke Grabs: KK-Volksschiessen
- 17. Sportschützen Grabs**
10-12 Uhr / 13.30-16 Uhr: 50-m-Anlage Glocke Grabs: KK-Volksschiessen
- 17. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Auffahrt
09.30 Uhr: Konfirmation
- 17. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
18 Uhr, Buchs: Messfeier gemeinsam mit Missione cattolica und indonesischem Chor
- 17.-19. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
3. Oberstufenprojekt «Jakobsweg»
- 19. Verein Grabser Mühlbach**
Entlang Grabser Mühlbach: Schweizerischer Mühlentag (gratis Besichtigung)
- 19./20. Skiclub Grabs**
Gamperney-Berglauf
- 20. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Konfirmation
19 Uhr: Abendgottesdienst
- 22. Sportschützen Grabs**
17-20 Uhr: 50-m-Anlage Glocke Grabs: KK-Volksschiessen
- 23. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
14 Uhr, G'berg: Dominotreff
- 23. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
15 Uhr, BZ Gallus: Eltern-Kind-Gruppe
- 23. Mitenand-Treff Buchs/Grabs**
14 Uhr: Waldnachmittag für Kinder ab dem 1. Kindergartenjahr; Anmeldung bei P. Tobler (081 756 72 45)
- 23. Tages-Familien-Verein**
20 Uhr, Buchserhof, Buchs: 24. Hauptversammlung
- 24. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
20 Uhr, Buchs: Firmung 18+; Treffen mit Bischof Markus
- 25. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
18 Uhr: Teenstreff
18.30 Uhr: Männerstamm (Boccia)
- 25. Schützenverein Grabs**
18 Uhr, Schützenstand Ils: Vorsch. Feldschiessen
- 26. STV Grabs**
Zuzwil: Leuberg-Cup
- 26.-28. CEVI Grabs**
Pfungstlager
- 27. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
10.30 Uhr, Buchs: Messfeier zu Pfingsten für die ganze Seelsorgeeinheit
- 27. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Pfingsten / Taufsonntag
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

- 27./28. Skiclub Grabs**
Pfingsten: Zigeunerbraten auf Gamperney
- 30. Tages-Familien-Verein**
14-15 Uhr, Kirchgasse 2, Buchs: Infostunde für evtl. angehende Tagesfamilien; Auskunft und Anmeldung: S. Crescenti (081 599 19 74)
- 31. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
16.30 Uhr: Fiire mit de Chliine

BRING-HOL-TAG

Haben Sie gerade Keller, Estrich, Garage oder Kästen geräumt und können nicht mehr alles gebrauchen? Wohin mit all den Spielsachen, Büchern, CD's, Garten- und anderen Möbeln, mit Geschirr und allen weiteren Gegenständen? Natürlich an den nächsten Bring-Hol-Tag!

Samstag, 09. Juni 2012
Bringen: 8-10 Uhr
Holen: 8-12 Uhr
Werkhof-Areal Grabs

Bitte beachten Sie, dass die Gegenstände gut erhalten, intakt und funktionstüchtig sind. Vielleicht finden Sie auch etwas Schönes zum wieder Mitnehmen.

**KINDERKREBS-BENEFIZ
FUSSBALLSPIEL 02.06.2012**
Ab 14.00 Uhr • Spielbeginn 16.00 Uhr • Fussballplatz Grabs
Präsentiert von Lionsclub Werdenberg und **Lippuner**

HCD – SCR

Benefiz-Veranstaltung zugunsten der «Vereinigung zur Unterstützung krebskranker Kinder» und «Kinderkrebshilfe Elterngruppe Ostschweiz».

kinderkrebs-benefiz.ch

NÄCHSTE AUSGABE DES GRABSER GEMEINDEBLATTES

Dienstag, 19. Juni 2012

Inserat- und Textannahme bis spätestens
**Donnerstag, 07. Juni 2012, 17 Uhr, bei
der Gemeinderatskanzlei**



Aktivitäten Skiclub Grabs

19. / 20. Mai
Gamperney-Berglauf

27. / 28. Mai
Pfingsten: Zigeunerbraten auf Gamperney

ALPSENNEREI HÖHI-VORALP

Der Käsekeller auf der Höhi ist leer, jetzt muss wieder «Neuer» her.

Am Samstag, 02. Juni 2012 starten wir unseren 5. Alpsommer auf der Höhi und werden wieder feine Alpprodukte herstellen.

Auf ein Wiedersehen freuen sich
Marianne und Seppi (081 740 35 10)

VERANSTALTUNGEN JUNI

- 01. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
15.45 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst
- 01. Schützenverein Grabs**
18 Uhr, Schützenstand IIs: Feldschiessen
- 01./02. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
3. Oberstufenprojekt «Buebe-Weekend»
- 01./02. Samariterverein Grabs**
Fr. 19-22 Uhr / Sa. 8-16 Uhr: Nothilfekurs
- 02. Werdenberger Buuramart**
- 02. Skiclub Margelkopf**
Wiesli: Hüttenumete
- 02. Lions Werdenberg / FC Grabs**
Fussballanlage Mühlbach: Benefiz-Fussballspiel HC Davos – SC Rheintal zugunsten krebskranker Kinder
- 02. CEVI Grabs**
Cevinachmittag
- 02. Schützenverein Grabs**
14 Uhr, Schützenstand IIs: Feldschiessen
- 02. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
18 Uhr, BZ Gallus: Dankgottesdienst mit Erstkommunionkindern
- 02.-10. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
Erlebnisreise Süd-Irland; Grüne Insel – geerdeter Glaube – Offener Himmel
- 03. Walderlebnistag für Familien**
9-12 Uhr, Vitaparcour Egeten
- 03. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
10.30 Uhr, Schulhaus Berg: Familiengottesdienst mit Dominotreff
- 04. Landfrauen Grabs**
19.30 Uhr, Volg: Sommerabendtreffen
- 04./11./18./25. Procap-Turnen mit Handicap**
19 Uhr, MZH Unterdorf
- 05. Tai Jutsu Do Karate Grabs**
20 Uhr, Ringkeller Kirchbunt: Schnuppertraining für Erwachsene (16+)
- 05. Papiersammlung Dorf**
- 05. Senioren-Mittagstisch plus 60**
11.45 Uhr, Stütlihus, im Raum Kreuzberg; Anmeldung bis spätestens am Vortag, 10 Uhr an 081 771 15 84 oder 081 740 34 87
- 06. Samariterverein Grabs**
Vereinsübung
- 06. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19 Uhr, BZ Gallus: ökum. Abendgebet
- 06. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
19 Uhr, BZ Gallus: Ökum. Abendgebet
- 06./13./20./27. Seniorenturnen**
13.30 bzw. 14.45 Uhr, MZH Unterdorf
- 07. Jungschützen Grabs**
18 Uhr, Schützenstand IIs: Vorsch. Wettschiessen
- 07. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
19 Uhr, BZ Gallus: Messfeier zum alten Fronleichnam, anschl. Brötlete für alle freiwilligen MitarbeiterInnen
- 08. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
10.15 Uhr, Pflegeheim: Gottesdienst
- 09. Bring- und Holtag**
- 09. Skiclub Grabserberg**
Turnhalle Berg: OSSV-Delegiertenversammlung 2012
- 09. Verkehrsverein Grabs**
2. VWG Frontag für alle die Freude an Wanderwegen und Ruhebänkli haben (Ausweichdatum: 16. Juni)
- 10. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Taufsonntag
09.30 Uhr: Mitenand-Gottesdienst; anschliessend Kostprobe vom Swiss Gospel Choir im Kirchenkaffee
- 10. Ornithologischer Verein Grabs**
10-12 Uhr, Spitalstrasse 20: Tag der offenen Kleintieranlage (Vorstellung Zertifizierung)
- 14./15. STV Grabs**
Bütschwil: Kantonale Meisterschaften im Vereinsturnen
- 15. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs**
18 Uhr, Schützenstand IIs: 2. Obligatorische Übung
- 16. CEVI Grabs**
Cevinachmittag
- 16. Hornschlittenclub Grabs**
Plausch-Seilziehturnier
- 16. Jungschützen Grabs**
13 Uhr, Schützenstand IIs: Jungsch. Wettschiessen
- 16. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
18 Uhr, BZ Gallus: Segnungs- und Sendungsgottesdienst 6. Klassen Buchs und Grabs
- 16.-17. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
3. Oberstufenprojekt «Mädchen-Weekend»
- 17. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. M. Frey
- 17. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
10.30 Uhr, Buchs: Messfeier zum Kirchenfest mit Kirchenchor
- 17. Eidg. Volksabstimmung**
- 17. Tages-Familien-Verein**
15 Uhr, Buchs: Kaffee und Kuchen für abgebende Eltern; Auskunft und Anmeldung: K. Hartmann (081 756 27 64)
- 20. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
15 Uhr, BZ Gallus: Eltern-Kind-Gruppe
- 22. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19.30 Uhr: Jugendgottesdienst P25
- 22. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs**
18 Uhr, Schützenstand IIs: Freie Übung
- 23. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
17 Uhr, Buchs: Firmung 18+
- 23. Männerchor Grabs**
Ruggell: Liechtensteinisches Wertungssingen

ENERGIESPARTIPP

Energie und Wasser sparen beim Waschen

Rund 500 Kilogramm Wäsche werden im Jahr in einem durchschnittlichen Haushalt gewaschen. Folgende Massnahmen helfen beim Sparen:

- Die Waschmaschine möglichst voll beladen;
- Spar- und Ökoprogramm wählen;
- Bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang verzichten, das spart bis zu 30 Prozent Strom;
- Temperatur reduzieren: eine 60 Grad-Wäsche verbraucht nur halb soviel Strom wie der Kochwaschgang. Eine 30 Grad-Wäsche benötigt nur zwei Drittel der Energie des 60 Grad-Waschganges.



Das Trocknen verbraucht doppelt soviel Strom wie das Waschen. Am besten die Wäsche öfter an der Luft trocknen und damit gleichzeitig auch Wasser sparen (Kondensationstrockner). Energie kann auch wie folgt gespart werden:

- Trockner voll beladen, eine ganze Trocknerfüllung ist bis zu 30 Prozent günstiger als zwei halbe Füllungen;
- Vorher die Wäsche kräftig schleudern und damit ebenfalls 30 Prozent Energie sparen;
- Möglichst in Grösse, Dicke und Material ähnliche Kleidungsstücke zusammen trocknen. Sie vermeiden damit lange Trocknungszeiten;
- Flusensieb und Wärmetauscher des Trocknungsgerätes regelmässig reinigen.

VERWALTUNG BLEIBT GESCHLOSSEN

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am Freitag nach Auffahrt, 18. Mai 2012, geschlossen.

Der Telefonanrufbeantworter gibt Auskunft, wem allfällige Todesfälle gemeldet werden können (081 750 35 00).

EINWOHNERSTAND

am 30. April 2012

Einwohnerstand Total	7'048 *
davon Grabser Bürger	2'417
Niedergelassene	3'309
Wochenaufenthalter / Nebenniedergelassene	98
Ausländer	1'224 *

* inkl. 74 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA



Hauptsache ein Dach
über dem Kopf?

Ja, aber nicht irgendeines! Lippuner setzt auf **PREFA-Dächer aus Aluminium**. Die Widerstandsfähigkeit macht sie auch bei extremen Witterungsverhältnissen schier unverwundbar. Zudem sind sie in Farbe und Form beinahe grenzenlos anpassbar. Ob Neubau oder Sanierung: Hauptsache ein PREFA-Dach.

Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

Eggenberger Recycling AG



Telefon
081 771 25 25



Spitalstr. 50, 9472 Grabs, www.EggenbergerAG.ch

Gebrauchtwarenbörse

Auftragsverkäufe von

Gebraucht- u. Neuwaren

Spitalstrasse 36, **9472 Grabs**

Tel. 081 740 38 11 & 076 332 48 33

Mail: gebrauchtwarenboerse@gmx.ch

Web: www.gebrauchtwarenboerse.ch

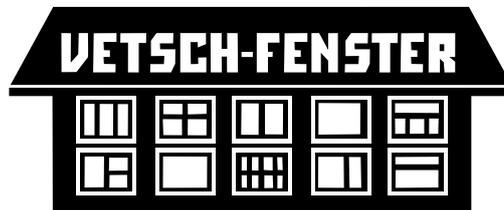
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 18.00-19.00 Uhr

Mi. 13.30-19.00 Uhr Fr. 18.00-20.00 Uhr

& letzten Samstag im Monat 09.00-16.00 Uhr

H. VETSCH AG

Schreinerei - Fensterbau
Gässli 2 9472 Grabs
Telefon 081/771 31 77
Telefax 081/771 45 14
info@vetsch-fenster.ch
www.vetsch-fenster.ch



**Ihr Fachbetrieb für Holzfenster,
Holz-Metallfenster
und Kunststoff-Fenster**

- Ihre Fenster werden von uns auftragsbezogen und auf Mass fabriziert.
- Eine saubere und fachgerechte Montage wird durch unsere Fenstermonteure garantiert.

Mehr Informationen erwünscht? Verlangen Sie unseren Prospekt, oder rufen Sie einfach bei uns an.

Ihre Baupartner

NIEDERER
bauunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

VETSCH
bauunternehmung

grabs

BÜCHEL
bauunternehmung

oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool

Rii-Seez-Net

Einfach, günstig
und komfortabel
telefonieren über
das Kabelnetz.

T. 081 750 35 00
www.grabs.ch

20 JAHRE

WIR BAUEN ZUKUNFT
www.schlegel-hofer.ch

Schlegel+Hofer
Architekten

Herzliche Gratulation

23. Juni 1921

Eggenberger-Vetsch Matheus
Staudenstrasse 10, 9472 Grabs

22. Juni 1922

Eggenberger-Eggenberger Katharina
Staudenstrasse 19, 9472 Grabs

01. Juni 1925

Vetsch-Ponsold Maria
Dorfstrasse 18, 9472 Grabs

10. Juni 1926

Zogg-Staub Anna
Winnenwis 4515, 9472 Grabserberg

20. Juni 1926

Vetter-Hardegger Robert
Vorderdorfstrasse 13, 9472 Grabs

27. Juni 1926

Heeb-Frei Alfred
Limsergässli 12, 9470 Werdenberg

29. Juni 1926

Stump-Pfingstl Ernst
Buchenweg 5, 9472 Grabs

09. Juni 1927

Schlegel-Gibellini Jolanda
Stütlistrasse 5, 9472 Grabs

10. Juni 1927

Vetsch Elsbeth
Stütlihus, 9472 Grabs

19. Juni 1928

Merz-Strasser Aurelia
Werdenstrasse 71, 9472 Grabs

01. Juni 1929

Eggenberger-Zogg Hans
Werdenstrasse 27, 9472 Grabs

04. Juni 1929

Leuzinger-Dörig Kaspar
St. Gallerstrasse 58, 9470 Werdenberg

27. Juni 1929

Lanzendörfer-Brus Kaspar
Staatsstrasse 5, 9470 Werdenberg

08. Juni 1930

Köpfle-Eggenberger Maria
Rietzaunstrasse 6, 9472 Grabs

11. Juni 1930

Rohner Georg
Stütlihus, 9472 Grabs

21. Juni 1931

Eggenberger-Bomberger Bruno
Rietgasse 14, 9472 Grabs

21. Juni 1931

Zogg-Lippuner Katharina
Spitalstrasse 55, 9472 Grabs

27. Juni 1931

Reutimann-Renetzeder Arthur
Iverturststrasse 2, 9472 Grabs

17. Juni 1932

Forrer-Sprecher Ernst
Schwendi 2813, 9472 Grabserberg

23. Juni 1932

Meier-Egli Ernst
Mühlbachstrasse 11, 9472 Grabs



PRO PATRIA-MARKEN 2012 ZUGUNSTEN BEDROHTER SCHWEIZER KLEINBAUTEN

Die diesjährige 102. Sammlung der Schweizerischen Stiftung Pro Patria greift ein kulturelles und denkmalpflegerisches Anliegen auf, nämlich die Erhaltung von oft wenig beachteten und dennoch prägenden Elementen in unserer Kulturlandschaft: Schweizer Kleinbauten.



Oft handelt es sich um wahre Perlen der Baukunst vergangener Jahrhunderte. Da aber Kleinbauten in der Regel keinen Gewinn abwerfen und gewöhnlich nicht einmal selbsttragend unterhalten werden können, sind sie häufig dem Zerfall oder sogar der Zerstörung anheim gestellt. Seit 1996 engagiert sich Pro Patria für deren Rettung und fachgerechte Restaurierung. Über vier Millionen Schweizer Franken wurden bisher für die Erhaltung und Pflege von über 400 kulturgeschichtlich bedeutenden Objekten eingesetzt. Die Nachfrage ist ungebrochen und die entsprechenden Fondsmittel sind bald erschöpft. Deshalb hat Pro Patria beschlossen, eine weitere Sammlung durchzuführen.

Von ihrem architektonischen Ausdruck her widerspiegeln Schweizer Kleinbauten verschiedenste Epochen unserer Kulturgeschichte: Mittelalter, Renaissance, Barock, Klassizismus, Jugendstil und Moderne.

Die Schweizerische Post hat die Zürcher Grafikerin Bernadette Baltis mit der Gestaltung der diesjährigen Pro Patria-Briefmarken betraut. Die Briefmarken sind vom 09. Mai 2012 an unbeschränkt gültig. Bei den Sujets «Löwenbrunnen» (Uetendorf BE) und «Grenier» (Mézières VD) handelt es sich um 85er-, bei den Motiven «Gartenhaus» (Wädenswil ZH) und «Crot» (Brusio GR) um 100er-Werte. Der Taxzuschlag zugunsten von Pro Patria beträgt 40 beziehungsweise 50 Rappen je verkaufter Briefmarke. Die Briefmarken sind im Strassenverkauf, bei der Schweizerischen Post oder bei der Schweizerischen Stiftung Pro Patria erhältlich. Zudem liegt diesem Gemeindeblatt ein Bestellalon bei.

FERIENPASS HERBST 2012

Hallo Grabs

Zum fünften Mal findet in diesem Herbst der Grabser Ferienpass statt. Um den Grabser Schulkindern weiterhin ein tolles und vielfältiges Programm zu bieten, brauchen wir Ihre Hilfe.

Sie können werken, basteln, singen, tanzen, musizieren, nähen, klettern oder sonst was? Sie haben Lust und Zeit mit den Kindern in der Woche vom **15. bis 19. Oktober 2012** einen Kurs durchzuführen? Dann melden Sie sich doch bitte für weitere Informationen bis **Ende Mai 2012** bei Sandra Forrer (081 771 77 46). Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Wir heissen neu Rhea Schäpper (vorne rechts) in unserem OK willkommen und bedanken uns herzlich bei Petra Rohner (vorne links) für ihren Einsatz zum Wohle unserer Schulkinder.

Diejenigen, die in den vergangenen Jahren schon ein Kursangebot gemacht haben, wurden von uns per E-Mail angeschrieben. Wir bedanken uns bereits im Voraus für die wiederkehrende Bereitschaft, beim Ferienpass Grabs mitzuwirken.

Das OK Ferienpass freut sich auf die fünfte Runde «Grabsli».

SIND SIE BEREIT FÜR DIE FERIE

Verreisen Sie in den Ferien ins Ausland? Wenn ja, dann sollten Sie rechtzeitig die Gültigkeit Ihrer Reisedokumente überprüfen. Die Zustellung neuer Identitätskarten und Reisepässe dauert ca. drei Wochen.

Neue Identitätskarte

Die Identitätskarte kann am Schalter des Einwohneramtes Grabs beantragt werden. Sie kostet 70 Franken für Personen ab 18 Jahren und 35 Franken für jüngere Personen. Bitte bringen Sie in jedem Fall ein Passfoto (Mund geschlossen, gerader Blick) sowie die alte ID-Karte mit.

Neuer Reisepass

Der Reisepass kann nur noch direkt bei der kantonalen Ausweisstelle in St. Gallen beantragt werden. Dazu vereinbaren Sie bitte zuerst einen Termin (www.schweizerpass.ch oder 058 229 36 31) und sprechen für die Beantragung anschliessend persönlich in St. Gallen vor.

Der Reisepass kostet 140 Franken, in Kombination mit einer neuen ID-Karte 148 Franken. Für Kinder bis zum 18. Altersjahr 60 Franken (nur Pass) und mit ID-Karte 68 Franken. Das Kombi-Angebot Pass / Identitätskarte muss ebenfalls bei der kantonalen Ausweisstelle beantragt werden.

Wichtig: Für die Beantragung eines Reisepasses bei der kantonalen Ausweisstelle in St. Gallen müssen Sie kein Passfoto mitbringen. Dies wird direkt vor Ort, zusammen mit den biometrischen Gesichtsdaten und einem Fingerabdruck, erstellt.

Noch Fragen?

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Einwohneramt selbstverständlich gerne zur Verfügung:

Tel. 081 750 35 00
einwohneramt@grabs.ch

PARKIEREN IM BERGGEBIET

Seit Jahren werden die Parkplätze im Berggebiet zwischen dem **01. Mai und dem 31. Oktober** an allen Wochentagen bewirtschaftet. An den zwei Parkuhren im Gebiet Höhi und Muntlerentsch können Parktickets bezogen werden (1-Tageskarte: 6 Franken / 2-Tageskarte: 9 Franken).

Für regelmässige Besucherinnen und Besucher besteht zudem die Möglichkeit, eine Saisonvignette zu lösen. Diese kostet für in Grabs wohnhafte Personen 40 Franken und für Auswärtige 60 Franken.

Achtung - bitte gut sichtbar platzieren

Bitte denken Sie daran, das Parkticket, die Vignette oder eine allfällige Fahrbewilligung für die Strassen im Berggebiet gut sichtbar an der Frontscheibe des Fahrzeuges aufzukleben bzw. zu platzieren.

MÜHLE, WASSERRÄDER UND WOLLE LOCKEN

Am Grabser Mühlbach wird am Schweizer Mühlentag viel gearbeitet

Zum 12. Mal findet der Schweizer Mühlentag statt. In diesem Jahr am Samstag, 19. Mai. Auch am Grabser Mühlbach kann man hinter die Kulissen blicken. In der Schafwollverarbeitung Sturzenegger wird es besonders spannend und vielfältig.

Reto Neurauter - Alle zwei Jahre beteiligt sich der Verein Grabser Mühlbach am Mühlentag. Die Anlagen am Grabser Mühlbach sind zwischen 9 und 17 Uhr offen. Auf der Website www.grabsermuehlbach.ch findet man weitere Informationen zum Grabser Mühlbach und zum Programm am Mühlentag.

Der Schafschur zuschauen

Im Mittelpunkt des diesjährigen Anlasses am Mühlbach in Grabs steht die Schafwollgewinnung und -verarbeitung. Hansueli Sturzenegger stellt in seinem Betrieb dieses Thema in den verschiedensten Variationen einer breiten Öffentlichkeit vor. Aus diesem Grund ist auch sein Betriebsareal mit dem Festzelt der Mittelpunkt am diesjährigen Mühlentag. An diesem Tag wird hier effektiv auch Wolle gewonnen, indem Schafe geschert werden. Dazu haben Kinder auch Gelegenheit mit Schafwolle zu basteln und kreativ zu gestalten. Und jede Stunde gibt es eine Führung durch den interessanten Betrieb. Neben der eindrücklichen Waschanlage, dem Reisswolf und den Kardmaschinen werden Elisabeth und Martin Feurer aus Wildhaus Schafwolle von Hand karden und spinnen.

Auf besonderes Interesse dürfte auch die grosse Hand-Stickmaschine von Kaspar Vetsch sel. stossen, die in einem separaten Raum steht und in dem unter der Schirmherrschaft des Verkehrsvereins Grabs dereinst ein kleines Stickerei-Museum entstehen soll.

Selbstverständlich werden von hier aus auch die geführten Rundgänge zum oberen und

unteren Teil des Mühlbachs durchgeführt. Alle Anlagen sind den ganzen Tag auch frei zugänglich und in Betrieb.

Die kürzlich an den Mühlbach gezügelte Messerschmiede Roth ist noch nicht eingerichtet. Gezeigt werden am Mühlentag in diesem historisch wertvollen Gebäude abwechselungsweise zwei Filme: Der Film aus dem Jahre 1965 von Wysel Gyr und Paul Hugger über die Entstehung der Messer sowie der Filmbeitrag von Mario Robbi (TV Rheintal) über die Versetzung der Messerschmiede im Dezember 2011.

Neues am Grabser Mühlbach

In den letzten Jahren ist immer mehr bekannt geworden, welch ausserordentlich wertvolles Kulturgut Grabs mit dem Mühlbach und seinen zahlreichen Anlagen hat. Und es gibt auch wieder Neuigkeiten zu sehen. So kann nach der Kaminsanierung in der Werkzeugschmiede Gehler zum ersten Mal wieder geschmiedet werden. Und in der Maismühle Forrer ist nun auch die Steinmühle wieder in Betrieb, so dass dort wieder feines Griess oder sogar Mehl hergestellt werden kann.

Weitere Objekte in der Region

In der Region sind weitere Objekte geöffnet: die Getreidemühle Balzers von 10 bis 16 Uhr und die Mühle in Eschen kann von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr besichtigt werden. Die Haltermühle im Gemeindemuseum Oberriet ist von 10 bis 15 Uhr zugänglich und die Beistampfi Nesslau hat von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Überall wird eine kleine Festwirtschaft geführt.

Die Hammerschmiede Sennwald wird gegenwärtig renoviert und ist deshalb am diesjährigen Mühlentag nicht zugänglich.



Werkzeugschmiede Gehler: Die wieder hergestellte Esse in der oberen Werkstatt mit der Arbeitsfläche aus einer Melselplatte (vom Cholplatz, Grabs) und neuem Hut.

PROGRAMM IN GRABS

- **Ab 9 Uhr** Informationsstand beim VOLG (gegenüber Post) und beim Festzelt, Start-Kaffee mit Gipfeli im Festzelt. Alle Objekte sind geöffnet bis **17 Uhr**.
- **9 bis 15.40 Uhr** Abwechselungsweise Führungen durch die Wollverarbeitung und zum oberen und unteren Teil des Mühlbachs ab Festplatz sowie Informationen zum geplanten Stickerei-Museum bei der Handstickmaschine im Nebenraum der Firma Sturzenegger.
- **10, 12 und 14 Uhr** Schafscheren auf dem Festplatz.
- **10 bis 16 Uhr** Kreatives Gestalten mit Schafwolle für Kinder.
- **11 und 15 Uhr** Puppenspiel (für Kinder ab zirka vier Jahren).
- **10 bis 17 Uhr**
Festwirtschaft im Zelt:
Heisser Schinken, Schnitzel, Würste vom Grill, Kartoffelsalat, Getränke, Kaffee.

Barwagen 4+ bei der oberen Säge:
Diverse Getränke.

Kafi Kraftwerk bei Fam. Meier (ehem. Tuchfabrik):
Getränke, Kaffee und Kuchen,
Stromproduktion mit Francis-Turbine.

Parkplätze:
Beim Marktplatz (signalisiert).
Beim Festplatz kein Parkieren möglich!

Anreise mit öffentlichem Verkehr:
Post Grabs

Wollverarbeitung in Grabs: Lulzim Bardheci stellt mit der Kardmaschine bei der Firma Sturzenegger Vlies her.



19. und 20. Mai 2012
Gamperney-Berglauf



**Kids-Lauf
Jugend-Lauf
Berglauf
Nordic-Walk**

28. 
GAMPERNEY
BERGLAUF GRABS

www.gamperney-berglauf.ch

Schulanlage
Unterdorf Grabs

Hauptsponsor:
RAIFFEISEN

Medienpartner:
WERDENBERGER & BUURAMART

Anmeldung:
Andrea Gerber
Hinterwinkel 1, 7304 Maienfeld
++41 (0)77 411 04 76
anmeldung@gamperney-berglauf.ch

Dieser Lauf respektiert die
Umwelt-Empfehlung von





Samstag, 02. Juni 2012, von 8.30 bis
12 Uhr, auf dem Marktplatz in Grabs

**Grosses saisonales Angebot
an Werdenberger Produkten**

Attraktionen
Rösslifahrt ab 09.30 Uhr
Infostand Verkehrsverein Grabs

www.buuramart.ch



Fleisch- und Wurstspezialitäten
Dorfschulweg 9472 Grabs Tel. 081/771 26 62





Fussballclub Grabs
Juniorenabteilung

Junioren E, F und G Fussball-Schnuppertraining

Für Kindergärtner und Schüler Jg. 2002 – 2007 – Knaben und Mädchen

Am Samstag, 16. Juni 2012

Macht dir das Fussball spielen Spass und du möchtest
gerne in einem Team spielen?

Wenn ja, dann laden wir dich zu einem unverbindlichen
Schnuppertraining ein. Du verpflichtest dich zu nichts und
das Schnuppertraining ist kostenlos. Ausgebildete Trainer
werden dich unterrichten

Wo: Fussballanlage Mühlbach, Grabs
Zeit: 09:30 bis 12:00 Uhr

Mitbringen: Fussballschuhe (sofern Du hast) oder einfach der Witterung
angepasste Sportkleidung, Getränkeflasche

Anmeldungen bitte per Telefon oder E-Mail an:

Monika Sormani ☎ 081 771 17 25 ✉ sormani.monika@bluewin.ch
Daniel Gantenbein ☎ 081 599 16 86 ✉ dacogantenbein@rsnweb.ch

**KIRCHBÜNT
SCHÜLERINNEN
UND SCHÜLER
STELLEN
AUS**

- WERKEN - GESTALTEN - HANDARBEIT -

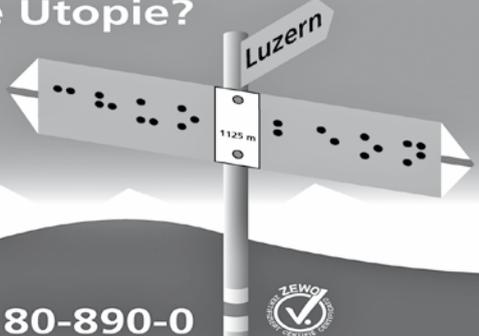
Turnhalle Kirchbünt Grabs

Donnerstag, 24. Mai 2012 - 17.00-20.00 Uhr
19.30 Uhr Auftritt des Schülerchors „Musik die Dritten“

Freitag, 25. Mai 2012 - 17.00-20.00 Uhr
18.00 Uhr Auftritt des Schülerchors „Musik die Dritten“

KAFFEEBAR

Autonomie und Integration – eine Utopie?
Der SBV setzt alles dran,
dass Visionen wirklich werden.
Helfen Sie mit!



 Schweizerischer Blinden-
und Sehbehindertenverband

www.sbv-fsa.ch

PK 80-890-0



SPITEX GRABS-GAMS

Gut zu wissen, dass es sie gibt

**Die gemeinnützige Spitex arbeitet bedarfsge-
recht. Sie erbringt nur Dienstleistungen, die
die Klienten auch tatsächlich benötigen (keine
Unter- oder Überversorgung). Zudem bezieht
die Institution die Angehörigen und das sozia-
le Umfeld der Klienten in die Betreuung ein.**

Anita Benz Merz - Partnerinnen und Partner,
Töchter und Söhne, Freunde und Nachbarn –
sie sind die stillen Schafferinnen und Schaf-
fer unseres Gesundheits- und Sozialsystems.

Nur dank pflegenden Angehörigen können viele
kranke und betagte Menschen überhaupt zu
Hause leben. Die Spitex bietet fachkundige Hilfe
und Pflege an – aber immer nur punktuell. Den
Löwenanteil der Betreuung übernehmen in den
meisten Fällen die Angehörigen.

Enorme Leistung der Angehörigen

Die vom Spitex Verband Schweiz in Auftrag ge-
gebenen Studien zeigen auf, dass Angehörige
ein enormes Pensum leisten. Durchschnittlich

60 Stunden pro Woche beträgt zum Beispiel
das zeitliche Engagement von Partnerinnen und
Partnern in der Deutschschweiz für die Betreu-
ung ihrer Angehörigen. Besonders erschreckend
ist, dass viele Angehörige sagen, sie hätten nie-
manden, der sie für eine Auszeit oder im Notfall
ablösen könnte. Die Folge: Überlastung, häufige
Arztbesuche und höherer Medikamentenkon-
sum. Es ist wichtig, dass Betroffene die Entla-
stungsangebote, wie zum Beispiel die Spitex,
frühzeitig annehmen – nicht erst, wenn sie sel-
ber krank geworden sind.

Synergien werden genutzt

Die Spitex Grabs-Gams sorgte im administrati-
ven Bereich ebenfalls für Entlastung. So wurden
die buchhalterischen Aufgaben der Institution im
November 2011 an das Stütlihus Grabs dele-
giert. Christa Lummer (Kauffrau / Sachbearbei-
terin Rechnungswesen, vgl. Bild) erledigt die
anfallenden Arbeiten in einem 20 bis 30 Pro-
zent-Pensum.

Die Spitex Grabs-Gams strebt eine sinnvolle
Zusammenarbeit an und nutzt wo es möglich ist
auch Synergien. Ein weiteres Beispiel dafür ist
der Besuch von Weiterbildungskursen, wie z.B.
Kinästhetik, den das Spitex-Personal zusammen
mit dem Stütlihus-Personal besucht.



ZEHN JAHRE IM DIENSTE DER GEMEINDE

Neuer Lebensabschnitt für Sandra Lippuner-Zogg

**Am 28. Oktober 2002 übernahm Sandra Lip-
puner-Zogg die Stelle als Sachbearbeiterin
in der Finanzverwaltung der Politischen Ge-
meinde Grabs. Nach fast zehnjähriger Tätig-
keit freut sie sich nun auf ihre neue Rolle als
Mutter und möchte den grössten Teil ihrer Zeit
der Betreuung und Erziehung ihres kürzlich
geborenen Sohnes Nino widmen.**

Paul Sturzenegger - Während fast zehn Jahren
war Sandra Lippuner-Zogg für den Buchungs-
und Zahlungsverkehr und die damit verbunde-
nen Arbeiten verantwortlich. Mit ihrer Genauig-
keit und ihrem strukturierten Denken führte sie
nicht nur die Buchhaltung der Politischen Ge-
meinde Grabs, sondern auch die Buchhaltungen
der Schulgemeinde, des Elektrizitätswerkes, der
Wasserversorgung, der Ortsgemeinschaftsanten-
nenanlage, der Melioration sowie der Mütter-
und Väterberatung Werdenberg zur Zufriedenheit
aller Verantwortlichen.

Dank ihres Organisationsgeschicks und ihr-
rer effizienten und zielorientierten Arbeitsweise



konnten die Abläufe in der Finanzverwaltung ste-
tig verbessert werden.

Grossen Wert legte Sandra Lippuner-Zogg
auch auf ein gutes Betriebsklima und organisier-
te deshalb öfters verschiedene Personalanlässe.
Die fachliche Entwicklung der Lernenden war ihr

wichtig und sie zeigte grosses Engagement bei
der Führung und Betreuung dieser.

Im Anschluss an die erfolgreiche Weiter-
bildung zur Sachbearbeiterin Rechnungswesen
und aufgrund ihrer überzeugenden Arbeitslei-
stungen wurde Sandra Lippuner-Zogg die Stell-
vertretung des Finanzverwalters übertragen.

Neuer Lebensabschnitt

Nach der Geburt ihres Sohnes steht nun die Fa-
milie im Mittelpunkt. Sandra Lippuner-Zogg hat
ihre Stelle auf Ende des Mutterschaftsurlaubes
gekündigt. Ihre beruflichen Fähigkeiten gehen je-
doch nicht verloren: sie wird zukünftig ihr Know-
how vermehrt in das elterliche Unternehmen
einbringen.

Herzlichen Dank

Gemeinderat und Personal danken Sandra Lip-
puner-Zogg für ihren grossen Einsatz und die
guten Leistungen und wünschen ihr und ihrer
Familie auf dem weiteren Lebensweg alles Gute.



3. Juni 2012
9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Walderlebnistag für Familien

beim Vitaparcours Egeten

Erforsche und erlebe die Vielfalt unserer Wälder

Programm:

Spannende Waldexkursion
Riesenkugelbahn bauen
Tier- und Holzmemory spielen
Forschen mit allen Sinnen
Erlebniswagen mit vielen Experimenten
Wettbewerb mit tollen Preisen

Verpflegungsmöglichkeit vor Ort
Es ist keine Anmeldung nötig

Veranstalter:
Naturschutz- und Umweltkommissionen Buchs, Grabs, Sevelen

Vielfalt im Wald – Biodiversität



6. Plausch-Seilziehturnier Grabs, 16. Juni 2012

Veranstalter
Hornschlittenclub Grabs

Turnierplatz
Stütlihus Grabs
Festwirtschaft und musikalische
Unterhaltung mit dem
Trio Reichmuth-Signer

Kategorien
14.30 Uhr: Schüler & Sie und Er
16.00 Uhr: Herren

Anmeldung / Info
maturt@bluewin.ch
oder
www.hornschlittenclub-grabs.ch

36. DORFTURNIER FC GRABS

7./8. SEPTEMBER 2012
FUSSBALLANLAGE MÜHLBACH



Freitag 7. September (ab 18 Uhr)	Samstag 8. September (ganzer Tag)
Margeli-Cup (Erwachsene)	Schülerdorfturnier (1.-9. Klasse)
Einladungsturnier für Firmen, Verein und Plauschteams	Abendunterhaltung mit Pepe
Festwirtschaft und Barbetrieb	Tombola Verlosung
	Festwirtschaft und Barbetrieb

ÖFFENTLICHE AUFLAGEN

Der Gemeinderat hat am 30. April 2012 gestützt auf Art. 39 ff des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1) folgende Strassenbauprojekte genehmigt:

Teilstrassen- und Landerwerbsplan Hasenbüntstrasse, Marktstrasse und Kiesfangstrasse

Auf die Durchführung eines Kostenverlegungsverfahrens kann verzichtet werden. Die Kosten im Zusammenhang mit dem Teilstrassen- und Landerwerbsplan gehen zu Lasten der Politischen Gemeinde Grabs.

Teilstrassenplan Ischlawizstrasse

Auf die Durchführung eines Kostenverlegungsverfahrens kann verzichtet werden. Die Kosten im Zusammenhang mit dem Teilstrassenplan gehen zu Lasten der Grundeigentümerin.

Öffentliche Auflage

16. Mai bis 14. Juni 2012

Auflageort

Tiefbau / Energie, Lindenweg 4, Grabs

Rechtsmittel

Allfällige Einsprachen gegen die Strassenbauprojekte sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat Grabs einzureichen.

FUNDBÜRO IM RATHAUS GRABS

Das Fundbüro der Gemeinde Grabs befindet sich im Rathaus, Gemeindebüro (Büro Nr. 4).

Fundgegenstände können während der Büro-Öffnungszeiten abgegeben bzw. abgeholt werden.

Sie erreichen uns unter der Nummer 081 750 35 00. In letzter Zeit sind unter anderem abgegeben worden:

Wertsachen
Schlüssel
Natel

Vermissen Sie etwas? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



BODEN UND WASSER NICHT VERGIFTEN

Chemikalien finden sich in allen Bereichen des Alltags: Im Gel bei der morgendlichen Dusche, beim Hausputz, der Gartenpflege, beim Malen der Wände und der Creme gegen Falten oder Muskelkater. Solche Produkte erleichtern und verschönern unser Leben. Doch diese Fülle an Chemikalien hat auch unerwünschte Nebenwirkungen.

Bereits geringe Mengen dieser Stoffe belasten unseren Boden oder das Wasser, wenn sie unsorgfältig verwendet oder falsch entsorgt werden. Auch in St.Galler Gewässern lassen sich Rückstände von Chemikalien, so genannte Mikroverunreinigungen, nachweisen. Vor allem Pflanzenschutzmittel werden häufig zu hoch dosiert oder falsch eingesetzt. Über den Boden gelangen sie ins Grundwasser, unsere wichtigste Trinkwasserquelle.



Gegen den Giftzwerg in der Schweiz und in unserer Gemeinde

Die Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz (Pusch) startet die nationale Kampagne «Stopp den Giftzwerg». Zusammen mit Bund, Kantonen und Privatwirtschaft ruft Pusch die Bevölkerung zu einem sorgfältigen Umgang mit Chemikalien auf. Unter www.giftzwerg.ch erhalten Sie Tipps und Informationen für einen giftlosen Alltag ohne auf Hygiene und Annehmlichkeiten verzichten zu müssen. Erhältlich sind auch Drucksachen, um beispielsweise Ihre Bekannten oder Mitglieder im Verein auf die Kampagne aufmerksam zu machen.

Chemikalien sparsam verwenden - oder darauf verzichten

Gerade auf Pestizide für die Pflege der Pflanzen in Haus, Balkon oder Garten kann meistens verzichtet werden. Und für einen sauberen Haushalt sind meistens keine «scharfen» Spezialreiniger, WC Duftsteine oder Duftsprays nötig.

Einige Tipps für den Alltag

- Kaufen Sie Pflanzen, die gegen Schädlinge resistent sind.
- Bekämpfen Sie - wenn nötig - Schädlinge mit natürlichen Mitteln (beispielsweise Marienkäfer gegen Blattläuse).
- Unerwünschte Kräuter müssen nicht immer vollständig entfernt werden; wenn sie stören, sollen sie ausgerissen und nicht mit Herbiziden bekämpft werden.
- Mit geeigneten Mikrofaser-tüchern, Wasser und einem milden Allzweckreiniger werden Küche, Bad und Zimmer tadellos sauber.
- Reste von Chemikalien dürfen NIE ins WC, Lavabo oder in die Kanalisation geleert werden.
- Bringen Sie nicht mehr benötigte Chemikalien zur Sonderabfallsammlung.

Informationen und Tipps

Weitere Informationen und Tipps finden Sie unter giftzwerg.ch und pusch.ch.

BESUCHSTAGE KINDERGARTEN, PRIMAR- UND OBERSTUFE

Donnerstag, 24. Mai 2012

Freitag, 25. Mai 2012

Alle Klassen können an den beiden Tagen gemäss Stundenplan besucht werden. In den Handarbeits- und Hauswirtschaftsklassen ist ein Besuch während der ganzen Woche möglich. Lehrerschaft, Schülerinnen, Schüler und Schulrat freuen sich über einen Besuch.

Spezielles an den Schulbesuchstagen

- Donnerstag, 24. Mai 2012, 19.30 Uhr, Aula Kirchbünt: Vortrag zum Thema «Pubertät und Konsumverhalten». Interessierte Eltern sind dazu herzlich eingeladen.
- Die Oberstufe Grabs präsentiert in der Turnhalle Kirchbünt am Donnerstag, 24. Mai 2012 und Freitag, 25. Mai 2012, 17 bis 20 Uhr, **Schülerarbeiten aus dem Werk-, Handarbeits- und Zeichnungsunterricht.**

GESAMTERNEUERUNGS- WAHLEN DER GRABSER BEHÖRDEN

Am 23. September 2012 finden die Gesamterneuerungswahlen folgender Grabser Behörden für die Amtsdauer 2013 - 2016 statt:

- Politische Gemeinde
- Schulgemeinde
- Ortsgemeinde

Einreichung von Wahlvorschlägen

Wahlvorschläge können bis **06. Juli 2012, 17 Uhr**, eingereicht werden. Wahlvorschläge sind gültig, wenn sie:

- a) innert der angesetzten Frist an folgenden Stellen eingereicht werden (das Datum des Poststempels genügt nicht für die Wahrung der Einreichfrist):

Politische Gemeinde

Gemeinderatskanzlei, Rathaus, Grabs

Schulgemeinde

Schulsekretariat, Rathaus, Grabs

Ortsgemeinde

Kanzlei, Marktplatz 1, Grabs

- b) von wenigstens 15 Stimmberechtigten des Wahlkreises (Politische Gemeinde Grabs) unterzeichnet sind;
- c) höchstens gleich viele Kandidaten enthalten, als Mandate zu vergeben sind;
- d) ausschliesslich wählbare Kandidaten enthalten;
- e) ausschliesslich Kandidaten enthalten, die ihrer Kandidatur zugestimmt haben (Art. 20^{bis} UAG).

Die entsprechenden Formulare können entweder via Internet (www.grabs.ch) oder bei der jeweiligen Kanzlei bezogen werden.

2. Wahlgang

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am **25. November 2012** statt. Wahlvorschläge sind in diesem Fall bis 01. Oktober 2012 einzureichen. Es ist auch eine stille Wahl möglich.

Im Übrigen gelten die gleichen Bestimmungen wie für den ersten Wahlgang.

AUS DEM SCHULRAT

Personelles

Schulleitung Berg

This Isler hat dem Schulrat bereits letzten Herbst mitgeteilt, dass er auf das neue Schuljahr 2012/13 die Schulleitungsfunktion abgibt und sich in den kommenden Jahren ausschliesslich seiner Lehrtätigkeit widmet. Der Schulrat dankt This Isler für seine langjährige Führungsfunktion als Schulleiter und vorher als Schulvorsteher. Wir sind dankbar, dass uns This Isler als bewährte Lehrkraft erhalten bleibt.

Inzwischen hat das Schulteam Berg dem Schulrat Antrag gestellt, dass die Schulleiterin der Schuleinheit Unterdorf, Regula Sturzenegger, auch die Einheit Berg führen soll. Da der Schulrat den Strategieentscheid gefasst hat, die Schulleitungspensen in den kommenden Jahren zusammenzufassen, ist er auf den Vorschlag eingetreten und hat ab dem neuen Schuljahr 2012/13 Regula Sturzenegger als Schulleiterin der Schuleinheiten Berg und Unterdorf gewählt.

Lehrerververtretung

Primarlehrerin Saskia Beer ist seit anfangs 2011 als Lehrervertreterin im Schulrat. Infolge bevorstehender Mutterschaft wird sie ihr Amt Ende Schuljahr abgeben.

Mit der Genehmigung der neuen Gemeindeordnung wird inskünftig nur noch eine Lehrperson als Vertretung an den Schulratssitzungen teilnehmen. Dies ist mit der Vertreterin der Oberstufe, Reallehrerin Eveline Fux, gewährleistet. Da die neue Gemeindeordnung die Einsitznahme einer Schulleitungsperson in den Schulratssitzungen vorsieht, wurde Regula Sturzenegger mit dieser Aufgabe betraut.

Primarschule Berg

Primarlehrerin Heidi Gantenbein musste sich Ende April einer Hüftoperation unterziehen lassen. Sie fällt rund sechs Wochen aus. Die Stell-

vertretung übernehmen in dieser Zeit Renate Bleichenbacher, Grabs, und Monika Arpagaus, Gams.

Bildungsurlaub

Jürg und Irène Hitz beziehen derzeit ihren Bildungsurlaub. Sie werden noch bis Mitte Juni 2012 durch Verena Keller, Grabs, sowie die Heilpädagoginnen Doris Jenni, Bettina Vogel und Monika Dürr vertreten.

Berufseinführung

Mit Andrea Stäheli, 3. Klasse Quader, und Désirée Müller, 3. Klasse Feld, werden ab dem kommenden Schuljahr zwei Berufseinsteigerinnen in unserer Schulgemeinde tätig sein. Der Gesetzgeber sieht vor, dass ihnen im ersten Schuljahr eine lokale Mentoratperson zur Seite gestellt wird. Diese Funktion übernehmen die beiden erfahrenen Primarlehrerinnen Judith Fischer bzw. Nicole Aebischer.

Pubertät und Konsumverhalten bei Jugendlichen

Anlässlich der Elternbesuchstage referieren Fachleute der Sozialen Dienste Werdenberg zum Thema Pubertät und Konsumverhalten bei Jugendlichen. Der Anlass findet am Donnerstag, 24. Mai 2012, 19.30 Uhr, in der Aula Oberstufenzentrum Kirchbünt statt.

Die Informationsveranstaltung ist vor allem für Eltern der 1. Oberstufenschülerinnen und -schüler gedacht. Die Eltern der 6. Klasskinder sind auch schon vom Phänomen «Pubertät» betroffen und sind ebenfalls herzlich dazu eingeladen. Die Eltern sind schriftlich zum Anlass eingeladen worden.

Beschulung Time-out Schule Werdenberg

Auf Antrag des Schulpsychologischen Dienstes wird für drei bis maximal sechs Monate eine Oberstufenschülerin in der Time-out Schule Werdenberg in Gams beschult.

Neubau Kindergarten Quader

Baufortschritt

Die Bautätigkeiten für den Neubau des Doppelkindergartens Quader sind weiterhin auf Kurs. Die Arbeiten sind soweit fortgeschritten, dass der Holzelementbau in den nächsten Tagen aufgerichtet werden kann.

Arbeitsvergaben

Weitere Arbeitsvergaben konnten im Freihandverfahren getätigt werden:

- BKP 221.8 / Oblichtverglasung
Hilti Glasbau AG, Schaan
- BKP 273.3 / Schreinerarbeiten
A. Gantenbein Holzbau AG, Grabs

Sanierung Schulhaus Quader

Planungsarbeiten

Die Baukommission hat die Details der Innensanierung des Schulhauses Quader mit dem Architekten abgestimmt. Dabei sind noch kleinere Korrekturen gegenüber dem ursprünglichen Sanierungsprojekt vorgenommen worden. Das Architekturbüro Berger wird nun die entsprechenden Arbeitsausschreibungen vornehmen, damit die Sanierungsarbeiten termingerecht, anfangs Sommerferien 2012, beginnen können.

Arbeitsvergaben

Inzwischen sind weitere Arbeitsvergaben getätigt worden:

- BKP 112 / Abbrucharbeiten allgemein
Brugger Baubohrunen, Goldach
- BKP 228 / Sonnenschutz
Schenker Storen AG, Buchs
- BKP 272.2 Metallbauarbeiten
Lippuner EMT, Grabs
- BKP 277.1 Schiebe- und Faltwände
H&T Raumdesign AG, Aarau
- BKP 281.1 Epoxidharzbeläge
Walo Bertschinger AG, Zürich
- BKP 282.4 / Keramische Wandplatten
Werner Graf, Azmoos

Kindergarten Verplut

Der Spielplatz beim Kindergarten Verplut konnte in den Frühlingsferien erneuert werden. Die Kosten von 7'500 Franken bewegen sich dabei im Voranschlag. Der neue Spielplatz erfreut sich bei den Kindern grosser Beliebtheit.

Anschluss an Fernwärmenetz

Die Schulanlagen Kirchbünt und Unterdorf sind bzw. werden an das Fernwärmenetz der Kehrichtverbrennungsanlage Buchs angeschlossen. Inzwischen sind die Öltankanlagen der Schulanlage Kirchbünt zurück gebaut worden. Der Auftrag für diese Arbeiten wurde im Submissionsverfahren an die Firma Maichen Tankschutz GmbH in Widnau vergeben.

Baustelle Doppelkindergarten Quader.

